

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 11.12.2018. Er wies darauf hin, dass der letzte Satz im Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden müsse, dass die Finanzierung über die Ausgleichrücklage erfolge.

Abg. Tandler sagte hinsichtlich der Gegenstimme seiner Fraktion zur Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 11.12.2018, dass seine Fraktion bezüglich der Kostenverteilungsmöglichkeiten Punkt 3 aus der Vorschlagsliste der Verwaltung favorisiert habe. Diesem Vorschlag sei man jedoch in der Form nicht gefolgt. So erkläre sich auch in der heutigen Sitzung die Gegenstimme.

Abg. Otter sagte, seine Fraktion befürworte seit längerer Zeit eine Verkehrswende im Rhein-Sieg-Kreis und verwies dabei auf die Anträge seiner Fraktion hinsichtlich eines Pilotprojektes, bei dem zwei Buslinien kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sollten. Im Kontext mit dem Lead-City Projekt hätte sich dadurch der Kreis deutlich besser aufstellen und ggf. selbst den Zuschlag für die Durchführung des Projektes erhalten können.

Da dieses Projekt dennoch in die richtige Richtung gehe, werde seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Dann ließ der Landrat über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.